

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Domainnamen

Die AGB für Domainnamen gelten für alle von der mrj AG und deren Marke webgl_{is} (nachfolgend zusammenfassend webgl_{is} genannt) angebotenen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen. Mit deren Nutzung akzeptiert der Kunde (weibliche Form mitgemeint) die nachfolgenden Bedingungen vollumfänglich.

1. Anwendungsbereich / Vertragsschluss

Gegenstand der AGB für Domainnamen ist die Nutzung der Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen, die webgl_{is} ihrem Kunden anbietet.

Die AGB für Domainnamen integrieren automatisch die Bestimmungen der AGB von webgl_{is}.

Der Kunde wählt die von webgl_{is} zu erbringenden Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen aus dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme vorhandenen Leistungsangebot aus und übermittelt webgl_{is} seine verbindliche Bestellung. Damit bestätigt der Kunde seine Zustimmung zu den AGB und den AGB für Domainnamen von webgl_{is}, zu den Richtlinien und/oder den Bedingungen der jeweiligen Registerbetreiber einer TLD sowie allfälliger Partner, welche spezifische Dienstleistungen erbringen. webgl_{is} kann den Kunden auffordern, seine Zustimmung zu den AGB zu wiederholen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass sich die Bedingungen bei den Registerbetreibern und/oder den Partnern ohne Einflussmöglichkeit von webgl_{is} jederzeit ändern können. Der Kunde ist verpflichtet, sich über allfällige Änderungen der Bedingungen zu informieren und sich an die jeweils geltenden Bedingungen zu halten.

2. Leistungen / Rechte von webgl_{is}

webgl_{is} verwaltet im Umfang der vom Kunden bestellten Dienstleistungen dessen Domainnamen und veranlasst auf Antrag des Kunden deren Registrierung auf den Kunden, den Transfer bestehender Domainnamen des Kunden zwecks Verwaltung durch webgl_{is} oder die Übertragung eines bereits für den Kunden registrierten und bei webgl_{is} verwalteten Domainnamens auf einen Dritten.

webgl_{is} behandelt die Anträge auf Registrierung nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Registrierung eines Domainnamens, für den mehrere gültige Anträge eingehen, erfolgt im Einflussbereich von webgl_{is}, entsprechend der chronologischen Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen («first come in, first served»). Der Kunde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass ihm Domainnamen vom Registrar nicht zum Eigentum übertragen, sondern nur zur Nutzung überlassen werden.

webgl_{is} veranlasst die Übertragung eines Domainnamens auf schriftlichen Antrag des Kunden hin. Sollte dafür die Beibringung einer entsprechenden notariellen Erklärung erforderlich sein, verpflichtet sich der Kunde, diese auf eigene Kosten zu beschaffen.

Gegen Vorlage eines vollstreckbaren Gerichtsentscheids oder eines zwischen dem Kunden und einem Dritten abgeschlossenen Vertrags, worin webgl_{is} unmittelbar angewiesen wird, den Domainnamen auf den Dritten zu übertragen, kann die Übertragung eines Domainnamens auch ohne schriftlichen Antrag des Kunden erfolgen. Der Dritte hat eine Bescheinigung über die Vollstreckbarkeit des Gerichtsentscheids beizubringen.

webgl_{is} ist berechtigt, die Übertragung eines Domainnamens vorläufig zu blockieren, wenn webgl_{is} hierzu von einem Gericht oder einer Behörde verbindlich angewiesen wird. Vorbehalten bleiben weitere Massnahmen, die durch Gerichte oder Behörden angeordnet werden. webgl_{is} kann überdies einen Domainnamen blockieren, wenn ein Dritter nachweislich eine gerichtliche oder schiedsgerichtliche Klage gegen den aktuellen Halter auf Löschung/Widerruf oder auf Übertragung des Domainnamens anhängig gemacht hat.

webgl_{is} ist nicht verpflichtet, die Berechtigung des Kunden zur Registrierung, zum Transfer oder zur Übertragung des Domainnamens zu überprüfen. Der Antrag auf Registrierung, Transfer oder Übertragung eines Domainnamens stellt gegenüber webgl_{is} die verbindliche Zusicherung dar, dass der den Antrag stellende Kunde dazu berechtigt ist und die Registrierung, der Transfer oder die Übertragung des im Antrag angegebenen Domainnamens rechtmässig erfolgen kann.

Gegenüber webgl_{is} gilt der Kunde als Halter des Domainnamens, für dessen Verwendung er allein verantwortlich zeichnet. Der Kunde haftet gegenüber webgl_{is} vollumfänglich für allfällige Ansprüche Dritter, die im Zusammenhang mit unrechtmässig erfolgten Registrierungen, Transfers oder Übertragungen von Domainnamen stehen. Besteht ein konkreter Hinweis oder liegt ein begründeter Verdacht vor, dass der Kunde zur Registrierung, zur Übertragung oder zum Transfer eines Domainnamens nicht berechtigt ist, behält sich webgl_{is} das Recht vor, die Erbringung der entsprechenden Dienstleistungen zu verweigern.

Stellt webgl_{is} einen Missbrauch seiner Dienstleistungen im Bereich der Domainnamen oder eine unbefugte Verwendung der Daten und Informationen durch den Kunden fest, ist webgl_{is} bis zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands berechtigt, die Leistungen ohne weitere vorgängige Mitteilung auszusetzen.

Der Kunde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass sich gewisse Registerbetreiber und/oder Partner das Recht vorbehalten, unter speziellen Umständen (zum Beispiel bei Verstoss gegen anwendbare Gesetze, Richtlinien oder Bedingungen sowie aus technischen Gründen) ihre Dienstleistungen zu verweigern und einzustellen oder Domainnamen vorübergehend zurückzusetzen oder zu sperren.

webgl_{is} ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, vom Kunden reservierte Domainnamen mit einem bestimmten Server für Domainnamen von webgl_{is} oder eines Dritten zu verlinken, sofern der Kunde nicht ausdrücklich die vorübergehende Deaktivierung des Domainnamens wünscht. webgl_{is} oder der beauftragte Dritte ist berechtigt, nach eigenem Ermessen auf der über den

reservierten Domainnamen zugänglichen Webseite Eigenwerbung oder Werbung zu schalten.

Der Kunde räumt webgl_{is} und dem jeweiligen Registerbetreiber eine unwiderrufliche, nicht ausschliessliche, nicht übertragbare und gebührenfreie Lizenz zur Nutzung der dem Registrierungssystem zugeführten Daten ein, soweit diese für die Erbringung der Dienstleistungen zur Registration von Domainnamen notwendig ist.

3. Rechte / Pflichten des Kunden

Der Kunde ist zur bestimmungsgemässen Nutzung der Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen berechtigt und verpflichtet sich, die AGB für Domainnamen einschliesslich der AGB von webgl_{is}, die Bedingungen der jeweiligen Registerbetreiber und/oder allfälliger Partner sowie allfällige Weisungen von webgl_{is} zu befolgen.

Wenn der Kunde den Domainnamen und die dazugehörige Webseite auf den Servern von webgl_{is} hosten lässt, gelten sowohl die AGB für Domainnamen als auch die AGB von webgl_{is}.

Bei der Bestellung und der Inanspruchnahme der Dienstleistungen von webgl_{is} ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen und nachvollziehbaren Angaben verpflichtet. webgl_{is} kann den Kunden jederzeit und ohne Angabe von Gründen auffordern, Unterlagen nachzureichen, Auskünfte zu erteilen oder (z.B. bei strittigen Übertragungsvereinbarungen, -erklärungen, etc.) Bestätigungen beizubringen, mittels derer webgl_{is} die Richtigkeit der Angaben verifizieren kann. webgl_{is} ist berechtigt, die Registrierung oder die Übertragung der Domainnamen aufzuschieben oder zu verweigern, falls es der Kunde versäumt, dieser Aufforderung innert der von webgl_{is} gesetzten Frist nachzukommen.

Sollten sich die Kundendaten als unvollständig, unrichtig oder nicht aktuell erweisen und kommt der Kunde der Aufforderung von webgl_{is}, dies zu korrigieren, innerhalb von zehn Kalendertagen nicht nach, ist webgl_{is} berechtigt, den betreffenden Domainnamen des Kunden zu widerrufen und den Vertrag zu kündigen. Dies gilt auch für den Fall, dass die Identität des Kunden nicht ermittelt werden kann oder Mitteilungen von webgl_{is} an den Rechnungskontakt nicht zustellbar sind.

Passwörter und weitere Parameter zur Identifikation, die webgl_{is} dem Kunden mitteilt, sind für die persönliche Verwendung durch den Kunden bestimmt und vertraulich zu behandeln. Für deren Verwendung ist der Kunde vollumfänglich selber verantwortlich.

Bei der Registrierung von Länder-Domainnamen sowie von generischen TLD (.com, .net, .org. etc.) hält sich der Kunde an die jeweils dafür geltenden Normen. Dies betrifft insbesondere die für generische TLD geltende Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP) der ICANN.

Der Kunde ist verpflichtet, die von webgl_{is} erbrachten Dienstleistungen unmittelbar nach der Mitteilung von webgl_{is} über deren Bereitstellung abzunehmen und auf Mängel zu prüfen. Die Abnahme gilt ohne Weiteres als erfolgt, wenn der Kunde die Dienstleistungen produktiv nutzt und wenn er webgl_{is} allfällige Mängel mit einer nachvollziehbaren Beschreibung nicht innert eines Arbeitstags nach der Zustellung der Mitteilung schriftlich anzeigt (per Einschreiben oder per E-Mail mit anschliessender Empfangsbestätigung durch webgl_{is}).

4. Rechnungs- / Zahlungsbedingungen

Die Pflicht zur Zahlung beginnt mit dem Vertragsabschluss und der Inanspruchnahme der Leistungen.

webgl_{is} stellt dem Kunden für die gewählte Vertragsdauer in der Regel im Voraus Rechnung, die bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen ist.

Hat der Kunde die bestellten Dienstleistungen noch nicht bezahlt, hat webgl_{is} das Recht, deren Erbringung (inklusive notwendiger Handlungen zur Sicherung der Domain) bis zur Begleichung der Rechnung zu verweigern oder zu sistieren.

Darüber hinaus ist webgl_{is} bei Zahlungsverzug des Kunden zur Erhebung von 5% Verzugszins und ab der zweiten Mahnung zusätzlich zur Erhebung einer Mahngebühr in der Höhe von CHF 40.— berechtigt. webgl_{is} ist zudem befugt, die Dienstleistung nach erfolgloser zweiter Mahnung fristlos zu kündigen.

5. Gewährleistung

webgl_{is} ist bestrebt, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen im Rahmen der betrieblichen Ressourcen und der vorhersehbaren Anforderungen sorgfältig und fachgerecht zu erbringen, soweit webgl_{is} nicht durch Umstände daran gehindert wird, die webgl_{is} nicht zu vertreten hat.

Der Kunde hat Mängel an den von webgl_{is} bereitgestellten Dienstleistungen schriftlich zu melden. Die Mängelrüge muss den Vorgaben entsprechen und fristgerecht erfolgen. webgl_{is} wird die Mängel innert einer angemessenen Frist von mindestens 30 Tagen beheben, sofern nicht ausnahmsweise eine längere Frist erforderlich ist. Bei unterlassener fristgerechter Mängelrüge entfällt die Gewährleistung.

6. Haftung von webgl_{is}

webgl_{is} haftet gegenüber dem Kunden unbeschränkt für durch rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit von webgl_{is} verursachte direkte und nachgewiesene Schäden.

Die Haftung von webgl_{is} für mittlere bzw. normale Fahrlässigkeit ist auf den Betrag von CHF 10'000.— pro Kalenderjahr beschränkt.

Für leichte Fahrlässigkeit sowie für indirekte Schäden oder Folgeschäden wird die Haftung ausdrücklich ausgeschlossen. Als Folgeschäden gelten insbesondere entgangener Gewinn, Reputationsschäden und Schäden aus Datenverlust infolge falscher oder verzögerter Registrierungen, Transfers oder Übertragungen von Domainnamen.

Ausgeschlossen ist zudem jegliche Haftung für Schäden, die auf von webgl_{is} nicht zu vertretende Umstände zurückzuführen sind, wie Schreibfehler des Kunden, unrechtmässige Registrierung, Transfer oder Übertragung des Domainnamens durch den Kunden (beispielsweise fehlende Berechtigung des Kunden zum Transfer oder zur Übertragung des Domainnamens oder wenn der registrierte Domainname gegen das Kennzeichenrecht verstösst) sowie Übermittlungsfehler und Verzögerungen aufgrund von Unterbrechungen von Kommunikationsnetzwerken.

Die vorgenannten Ausschlüsse und Beschränkungen der Haftung von webgl_{is} gelten nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

7. Haftung des Kunden

Der Kunde haftet gegenüber webgl_{is} unbeschränkt für durch rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für leichte Fahrlässigkeit wird die Haftung des Kunden ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Kunde verpflichtet sich, webgl_{is}, den jeweiligen Registerbetreiber und/oder den Partner ungeachtet der vorgenannten Haftungsbeschränkung von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die aus einer Verletzung seiner vertraglichen Pflichten resultieren, vollumfänglich freizuhalten. Der Schaden, der zu ersetzen ist, umfasst auch die Kosten einer sachgerechten rechtlichen Verteidigung von webgl_{is}, des jeweiligen Registerbetreibers und/oder des Partners. Der Kunde verpflichtet sich, von webgl_{is} eingesetzte Dritte in einem allfälligen Verfahren zu unterstützen.

8. Vertragsdauer / Kündigung

Die vorliegenden AGB für Domainnamen gelten während der gesamten Dauer der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch den Kunden.

Der Vertrag zwischen webgl_{is} und dem Kunden über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen kommt mit der Annahme der Bestellung des Kunden unter Einschluss der Zustimmung zu den AGB für Domainnamen und zu den AGB von webgl_{is} zustande. Die Annahme kann auch durch die Zustellung der Vertragsunterlagen an die vom Kunden für vertragsrelevante Mitteilungen angegebene E-Mail-Adresse erfolgen oder spätestens durch die Erbringung der bestellten Dienstleistungen. Der Vertrag gilt für die vom Kunden in der Bestellung gewählte Vertragsdauer.

Der Vertrag kann von jeder Partei mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich per Einschreiben an webgl_{is} zu erfolgen oder online unter Verwendung der Ver-

waltungsoberfläche. webgl_{is} ist auch berechtigt, den Vertrag per E-Mail an die vom Kunden für vertragsrelevante Mitteilungen angegebene E-Mail-Adresse zu kündigen. Ohne fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die vereinbarte Vertragsdauer.

Wenn der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen unter Einschluss der AGB für Domainnamen und der AGB von webgl_{is} verstösst oder Dienstleistungen von webgl_{is} zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, ist webgl_{is} berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. In solchen Fällen verpflichtet sich der Kunde, webgl_{is} die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung geschuldeten Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzlichen Kosten zu bezahlen, die im Zusammenhang mit der fristlosen Vertragsauflösung anfallen.

webgl_{is} kann den Vertrag mit dem Kunden zudem fristlos kündigen, wenn gegen ihn ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder auf anderem Weg offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und wenn der Kunde vor Ablauf der Vertragsdauer die Kosten für die nächste Vertragsperiode nicht vorschiesst oder eine entsprechende Sicherstellung leistet.

Wird der Vertrag während der Vertragsdauer aufgelöst, hat der Kunde keinen Anspruch auf Rückerstattung der bereits geleisteten Zahlung pro rata temporis.

Mit der Wirksamkeit der Kündigung der Dienstleistungen im Zusammenhang mit Domainnamen wird der Domainname zur Neuregistrierung freigegeben oder der Kunde kann, wenn sämtliche Dienstleistungen bezahlt sind, den Domainnamen zu einem anderen Registrar transferieren. Für den Transfer des Domainnamens zu einem anderen Registrar ist ausschliesslich der Kunde als Halter des Domainnamens verantwortlich.

9. Änderungen der Vertragskonditionen

webgl_{is} behält sich ausdrücklich vor, die Vertragskonditionen einschliesslich der AGB für Domainnamen jederzeit zu ändern. Änderungen werden auf der Webseite von webgl_{is} zugänglich gemacht und treten mit ihrem Aufschalten in Kraft.

Allfällige Preiserhöhungen oder Leistungsbeschränkungen zulasten des Kunden während der Vertragsdauer kündigt webgl_{is} dem Kunden schriftlich per E-Mail an. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit, dies webgl_{is} innert 30 Tagen nach Erhalt der Mitteilung schriftlich per Einschreiben oder online über die Verwaltungsoberfläche von webgl_{is} bekanntzugeben und den Vertrag auf Ende des Monats zu kündigen. Ohne schriftliche Mitteilung innert dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

Rechte und Pflichten aus den AGB für Domainnamen von webgl_{is} können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrags von webgl_{is} an eine Rechtsnachfolge oder an eine verbundene Gesellschaft.

10. Weitere Bestimmungen

Die Parteien verzichten darauf, gegenseitige Forderungen zur Verrechnung zu bringen.

Wenn der Kunde den Domainnamen und die dazugehörige Webseite auf den Servern von

webgl_{is} hosten lässt, erfolgen vertragsrelevante Mitteilungen, insbesondere die Bekanntgabe von Preisänderungen, per E-Mail an die vom Kunden definierte Besitzer-E-Mail-Adresse in der Verwaltungsoberfläche von webgl_{is}.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die bei der Bestellung erfassten Kundendaten während der ganzen Dauer der Registrierung aktuell, vollständig und richtig sind. webgl_{is} ist nicht verpflichtet, andere als die über die Bestellung mitgeteilte Daten zu beachten oder selber Nachforschungen im Hinblick auf die Berichtigung dieser Daten vorzunehmen.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit den AGB für Domainnamen und mit dem Vertragsverhältnis zwischen webgl_{is} und dem Kunden ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar, unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen sowie der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG).

Die ordentlichen Gerichte am Sitz von webgl_{is} bilden den ausschliesslichen Gerichtsstand. Alternativ ist webgl_{is} berechtigt, den Kunden an dessen Domizil zu belangen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Domainnamen ganz oder teilweise unwirksam, unvollständig oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen tritt das dispositive Schweizer Recht.

Altendorf, 10. Oktober 2026